

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN



Waldstätter
Amtliches Publikationsorgan
des Bezirkes Küssnacht am Rigi
Tel. 041 819 08 11, Fax 041 811 70 37,
Einsendungen per E-Mail: redaktion@bote.ch
per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Inserate: Triner Inserate Service
Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



Unerwartetes Geschenk aus Schwyz

Hans Jud liebt Veteranen-Motorräder über alles. Voller Stolz präsentierte der Weggiser diesen Sommer im «Boten» seine Kollektion. Das hat auch Erwin Fasching aus Schwyz begeistert: «Ich habe dem Sammler meine alte Suzuki geschenkt.»

Von Edith Meyer

Weggis. – Hans Jud ist ein Fan von fahrbaren Raritäten. Im Rahmen der Sommerserie «Sammelfieber» berichtete der «Bote» über ihn. Dass er seine Motorräder mit viel Freude pflegt und hegt, las unter anderem Erwin Fasching aus Schwyz. Er meldete sich spontan bei Hans Jud. «Ich habe mir kürzlich ein neues Motorrad gekauft. Da dachte ich mir, wenn er meine alte Suzuki-Maschine möchte, schenke ich sie ihm», sagt Erwin Fasching. Er freute sich ausserordentlich, dass der Veteran dem Weggiser gefalle. Hans Jud besichtigte den Töff und

fuhr ihn mit einem Tagesnummernschild nach Hause. Hans Jud schwärmt: «Es ist eine Suzuki GS 850, 4 Zylinder, 850 ccm, 77 PS, luftgekühlt.» Die Maschine habe zwei oben liegende Nockenwellen. Ausserdem sei es die erste Suzuki mit Kardanantrieb. «Jahrgang 1980 – also schon ein Veteran.» Der Weggiser hat bereits den Motor und die Felgen poliert.

Reparaturanleitung gefunden

«Ich fand am Oldtimermarkt in Gränichen eine Bucheli-Reparaturanleitung, einen Ersatzteilkatalog und eine ungebrauchte Batterie», erzählt Hans Jud begeistert. Ausserdem habe ihm ein Internet-Forum über Suzuki-Motorräder weitergeholfen. Hans Jud ist voll Elan und will als Nächstes den Vergaser zerlegen und reinigen. Danach muss der Vergaser neu eingestellt und synchronisiert werden, damit alle vier Zylinder gleichziehen. «Die Zündung habe ich schon eingestellt», freut sich der Sammler.



Veteran aus Schwyz: Erwin Fasching übergab sein Motorrad dem Weggiser.



Freut sich auf sein Winterprojekt: Der Weggiser Hans Jud restauriert Motorräder.



Vorher und nachher: Hans Jud hat das Anlassergehäuse gereinigt und den Motor poliert.

Deponie Gratalp vor Abschluss

Weggis. – Es ist das Ziel, dass die Deponiearbeiten auf der Gratalp bis Mitte Oktober 2010 abgeschlossen werden können. Die fachmännisch erstellte Deponie hat bereits verschiedene starke Regenfälle überstanden, ohne Schaden zu nehmen. Die wichtigen Entwässerungen funktionieren. Ebenfalls sind die gemäss Bewilligung erforderlichen ökologischen Ausgleichsflächen erstellt. Die Abschlussarbeiten und die Ansaat wurden mit der Bewirtschafterfamilie besprochen. Eine grössere Menge Aushubmaterial wurde direkt in der Baugrube oder auf der Pferdeweide zwischengelagert. Dieses aussortierte Material wird nächstes Jahr zur Hinterfüllung des Bauwerks verwendet. (amt)

Gottesdienste mit Musik

Küssnacht. – Am Kilbisonntag, 10. Oktober, um 09.30 Uhr wird der Festgottesdienst vom Jodlerklub Echo vom Rigi musikalisch umrahmt. Am Erntedankfest, 17. Oktober, um 09.30 Uhr werden die «Dorfhaldörgeler» den Gottesdienst mit volkstümlichen Melodien verschönern.

Kath. Pfarramt und Pfarreirat

Von der Migros-Kasse zur Mister-Schweiz-Wahl

Federer, Hitzfeld, Mörgeli, Leuenberger: Fabian Unteregger kann alle parodieren. Der amtierende Theatersport-Europameister und Shootingstar aus «Giacobbo/Müller» präsentiert sein erstes abendfüllendes Comedy-Programm am 8. Oktober im Theater Duo Fischbach.

Küssnacht. – Um Lebensmitteln noch näher zu sein, landet der Lebensmittelingenieur Unteregger an der Migros-Kasse. Doch die mühsamen Kunden und die Frage «Händ Sie Cumulus?» bringen ihn trotz Yoga schon bald an den Rand eines Nervenzusammenbruchs. Ein Fluchtplan muss her: die Mister-Schweiz-Wahl. Titelchancen ausgeschlossen, lernt er das Show-Business und gaaanz viele lässige Menschen kennen. Dabei schlüpft er mit Biss und doch charmant in die verschiedensten Rollen: Als Alain Sutter hat er Angst vor Infrarot-Strahlen an der Kasse, bei einem Fotoshooting nimmt er Presse- und Partyfotos auf Korn, mit seiner Ukulele spielt Unteregger einen AC/DC-Kracher, und als Bundesrat Leuenberger will er sein Cablecom-Abo kündigen. (pd)
Vorstellung am 8. Oktober, 20.00 Uhr



Schlüpft in verschiedenste Rollen: Fabian Unteregger.

Halbstundentakt Vitznau–Brunnen

Weggis. – Der Verbundrat öffentlicher Verkehr des Kantons Luzern hat unter Berücksichtigung der rigiden Sparvorgaben von Bund, Kanton und Gemeinden das Angebot des öffentlichen Verkehrs für das Fahrplanjahr 2011, gültig ab 12. Dezember, festgelegt. Grössere Erweiterungen finden statt mit der Umsetzung des Flügelzugkonzeptes im Raum Luzern West, der Inbetriebnahme des Tunnels Engelberg, der Umsetzung des Buskonzeptes Emmen und des Regio-Busses im Raum Sursee. Auf der Riviera-Linie der Auto AG Schwyz gibt es nicht viele Änderungen.

Ab dem 12. Dezember wird neu über Mittag der durchgehende Halbstunden-Takt von Weggis nach Brunnen eingeführt. Im Rahmen der Fahrplanvernehmlassung wurde in einer Stellungnahme verlangt, dass der Schiffskurs 5 der SGV (Luzern ab 08.12, Verkehrshaus 08.22, Hertenstein 08.43, Weggis 08.53, Flüelen an 10.55 Uhr) neu anstelle von Verkehrshaus und Hertenstein in Meggen halten soll. Der Verkehrsverbund hat beschlossen, auf diese Änderung zu verzichten, weil sich in Meggen keine Hotels und Restaurants in Stationsnähe befinden und Einheimische in der Regel einen langen Fussweg an die Schiffstation hätten. Die Besitzerschaft des Hotels Hertenstein will in der Fischerstube neu eine Gartenwirtschaft einrichten, die während der Sommermonate geöffnet ist. (amt)